

Sammler, Fan und



Rusty – Elvis-Impersonator, Elvis-Kenner und ambitionierter Elvis-Sammler.

Fotos: Peter J. Wieland

Dem Bezirksblatt Lungau gewährte Rusty Einblick in seine exquisite Elvis-Sammlung.

von Peter J. Wieland

■ SANKT MICHAEL. Mitte Oktober wird Rusty (Rudi Stumberger) 42 Jahre alt und damit älter, als Elvis Presley geworden ist – ein magisches Datum für den Lungauer. Der Künstler empfing die Bezirksblätter Lungau zur Privataudienz bei sich zu Hause in St. Michael. **BEZIRKSBLÄTTER: Rusty, mir ist zu Ohren gekommen, dass Du mit Red-Bull-Boss**

Dietrich Mateschitz konzertmäßig zusammenarbeitest. Erzähl mir ein bisschen davon!

RUSTY: „Das stimmt. Ich habe die Ehre bekommen, Gigs für Herrn Mateschitz zu spielen. Begonnen haben wir bereits am 5. April 2011 im Carpe Diem in der Salzburger Getreidegasse. Das war ein Soloauftritt von mir. Konzerte mit der Las Vegas-Band werden folgen.“

BEZIRKSBLÄTTER: Du trittst Anfang Oktober im Republic in Salzburg auf. Werden die Fans Dich auch bei uns im Lungau bald wieder zu hören bekommen?

RUSTY: „Im Lungau selbst gebe ich keine Konzerte mehr.

Wenn ich hier spiele, dann ausschließlich für meine wohltätigen Anliegen, also die Kinderkrebshilfe Salzburg. Am 10. Dezember wird es in der Pfarrkirche Mariapfarr bei meinem Freund Pfarrer Bernhard Rohrmoser wieder so weit sein. Alle Freunde der Elvis-Gospel-Music sind wieder eingeladen, für den wohltätigen Zweck dabei zu sein.“

BEZIRKSBLÄTTER: Du hast einen ganz besonderen Anzug hinter Panzerglas bei Dir zu Hause. Welche Geschichte steckt dahinter?

RUSTY: „Diesen Anzug vom King, ein Originalstück aus 1972, er heißt übrigens „Blue Powder Suite“, habe ich per-

Vollblut-Musiker

Exklusiv

**Interview
mit „Rusty“**

sönlich von Priscilla Presley 2006 in Las Vegas geschenkt bekommen. Dieses wertvolle Präsent von Elvis' Ehefrau war für mich die größte Auszeichnung in meinem Leben.“

BEZIRKSBLÄTTER: Als Du mir eine Deiner Akustik-Gitarren von Gibson gezeigt hast, ist mir aufgefallen, dass es sich dabei um eine „Co-stum, Style Rusty“ handelt. Was hat das zu bedeuten?

RUSTY: „Diese Gitarre ‚Gibson J-200 ebony black‘ wurde mir persönlich von Gibson für die langen Jahre in Las Vegas überreicht. Dabei handelt es sich um ein Originalstück aus dem Jahre 1967, das von Elvis selbst gespielt wurde. Diese Gitarre, sprich den Nachbau, gibt es nun weltweit zu kaufen. Reich werde ich damit allerdings nicht: Ich habe die Originalgitarre bekommen, im Gegenzug dafür habe ich sämtliche Rechte an Gibson Montana abgetreten.“

BEZIRKSBLÄTTER: Bist Du immer Rusty, der Elvis-Impersonator, oder bist Du auch ab und zu einfach nur Rudi Stumbecker?

RUSTY: „Privat, hinter verschlossenen Türen in meiner Wohnung bin ich nur Rudi Stumbecker. So kennt mich nur meine Frau Kathy. Sobald ich in der Öffentlichkeit stehe bin ich wieder Rusty.“

BEZIRKSBLÄTTER: Welche musikalischen Projekte planst Du gerade?

RUSTY: „Zurzeit sind wir auf Tour. Nebenbei werde ich nun den Song „You are a star“ promoten, den mein Bruder Helmut Stumbecker geschrieben und komponiert hat und dem meine Frau Kathy ihre bezaubernde Stimme geliehen hat. Dieses Lied ist anlässlich meines 40. Geburtstages entstanden. Es war ein Geschenk von den beiden an mich. Ich

glaube, dieser Song hat Potenzial.“

BEZIRKSBLÄTTER: Apropos Geburtstag. Im Oktober steht Dein 42. an. Ein magisches Datum, dieser 16. 10. Du weißt warum?!

RUSTY: „Elvis Presley ist im Alter von 42 Jahren verstorben, am 16. August 1977.“

BEZIRKSBLÄTTER: Wir hoffen natürlich, Du wirst wesentlich älter als Dein Vorbild. Themenwechsel: Ich konnte mich von Deiner Wahnsinns-King-Sammlung überzeugen. Fehlt da eigentlich noch irgendein exklusives Stück?

RUSTY: „Mir gehen insgesamt noch knappe 250 CDs ab, um alle 2.214 Original-Konzertmitschnitte von RCA – die Plattenfirma von Elvis – mein Eigen nennen zu dürfen. Es wird immer schwieriger, denn die fehlenden Exemplare werden immer rarer. Ganz stolz bin ich auf meine 68 Original-Elvis-Presley-Langspielplatten, die ausschließlich in der USA gedruckt wurden. Das ist das Wichtigste in meiner Sammlung.“

BEZIRKSBLÄTTER: Du hast überhaupt einige interessante Exponate in Deiner Wohnung stehen. Viele da-

von kennt man, einige nicht. Mir ist ein Stier aufgefallen. Woher hast Du ihn, was bedeutet er?

RUSTY: „Dieser Fünf-Kilogramm-Stier in Keramik ist meine einzige Auszeichnung, die ich in meinem Heimatland Salzburg in den vergangenen 20 Karrierejahren erhalten habe. Der Salzburger Stier in Holz ist eine ehrenvolle Auszeichnung, der in Keramik die allerhöchste. Ich bin sehr stolz darauf.“

BEZIRKSBLÄTTER: Rusty, Du bist schon so lange im Geschäft. Viele wissen wahrscheinlich gar nicht, welcher Elvis-Song Dein liebster ist. Meine abschließende Frage – welcher ist es?

RUSTY: „Der Song „In The Ghetto“. Dieses Lied zeichnet Elvis' komplettes Leben, in Armut und in Reichtum. „In The Ghetto“ beschreibt das Leben eines Kindes in ärmlichen Verhältnissen. Mir geht dieses Lied nahe und nebenbei auch ins Ohr. Der Songwriter und Produzent Scott Mac Davis ist übrigens ein guter Freund von mir. Er lebt in Kalifornien, wo es zwar nicht heißt „as the snow flies“, sondern „as the sun shines“. (lacht)



Die J-200, style „Rusty“ von Gibson ist weltweit zu kaufen. Das Original besitzt Rusty.